

Erlanger Uniklinikum gewinnt Preis für innovatives Palliativfilmprojekt!

Das Uniklinikum Erlangen wurde für sein innovatives Filmprojekt zur Palliativversorgung auf dem DGP-Kongress ausgezeichnet.

Ein herausragendes Filmprojekt des Uniklinikums Erlangen hat die Auszeichnung für Ethik in der Palliativversorgung erhalten! Unter dem Titel „Leben – Sterben: Lasst uns darüber reden!“ hat die Stabsabteilung für Klinische Ethik des Klinikums auf dem 15. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin in Aachen für Aufsehen gesorgt. Das Team, geleitet von Dr. Caroline Hack, wurde für sein Engagement gewürdigt, das wichtige Thema der Hospiz- und Palliativversorgung ins Rampenlicht zu rücken.

Das preisgekrönte Projekt erklärt auf verständliche Weise die Herausforderungen des Lebensendes. In einem berührenden Film wird das Schicksal einer fiktiven Krebspatientin vom Erstdiagnose bis zur Palliativversorgung dargestellt. Experten des Uniklinikums kommentierten die Szenen und standen dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Die Jury lobte die Kreativität und Originalität des Ansatzes, der Ängste abbaut und die Öffentlichkeit aufzuklären versucht. Mit einer Preisgeldsumme von 6.000 Euro wird die Sichtbarkeit ethischer Themen in der Palliativmedizin weiter gefördert. **Mehr dazu auf www.infranken.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de